

Vinytan ist der ideale Bodenbelag für alle stark frequentierten Räume: ob Büroflächen, Arztpraxen oder im privaten Wohnbereich (außer Nass- und Feuchträume).

Überzeugende Eigenschaften wie z. B. robust, rutschfest, schalldämmend, schmutzabweisend, antistatisch, bakterienabweisend und stuhlrollengeeignet zeichnen diesen Vinyl-Fertigfußboden aus.

Vinytan lässt sich aufgrund der UNICLIC®-Technik spielend leicht verlegen und z. B. bei einem Umzug beschädigungsfrei ausbauen und genauso einfach wieder neu verlegen.

Diese Verlegeanweisung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Da wir neuere Erkenntnisse stets aktualisieren, bitten wir Sie auch die aktuelle Verlegeanweisung unter www.ziro.de in der Rubrik Service/Downloads einzusehen.



Vor der Verlegung bitte beachten:

Vinytan wird üblicher Weise schwimmend verlegt, d.h. nicht mit dem Untergrund verklebt. Der Untergrund selbst muss, wie in DIN 18356 beschrieben, sauber, trocken, eben sowie zug- und druckfest sein. Geeignete Untergründe sind z.B. Estriche jeglicher Art, Spanplatten, alte Dielenböden, PVC-Böden, sofern die o.g. Voraussetzungen erfüllt sind. Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18202 Zeile 4 entsprechen. (z.B. 1m Länge \leq 3 mm Unebenheit)

Vinytan ist nicht geeignet als selbsttragender Fußboden auf Balkendecken. Bei mineralischen Untergründen (besonders wichtig bei Neubauten) muss vor der Verlegung eine Feuchtigkeitsmessung des Untergrundes durchgeführt werden. Zementestriche max. 2,0% CM, Anhydritestriche max. 0,5% CM Restfeuchte. Bei Warmwasserfußbodenheizung: Anhydritestriche max. 0,3% CM.

Bei der Verlegung von **Vinytan** muss auf allen mineralischen Untergründen eine Dampfbremse mit einem Sd-Wert > 100 m (z.B. Diffufol) ausgelegt werden. Diese sollte ca. 20 cm überlappen und an den Stößen abgeklebt werden. Unebenheiten bei Estrichen sollten mit geeigneten Spachtelmassen (z.B. Wakol Z 680) ausgeglichen werden. Spanplatten oder Holzfußböden werden ggf. geschliffen.

Alte Dielenfußböden müssen schwingungsfrei sein und werden – falls erforderlich – nachgeschraubt. Eine Verlegung auf Teppiche jeglicher Art ist nicht möglich.

Aus optischen Gründen empfiehlt es sich, die Elemente längs zum Lichteinfall zu verlegen. Ausnahme: bei alten Dielenböden wird quer zur Verlegerichtung des Altbodens verlegt.

Vinytan muss vor der Verlegung im Verlegeraum bei 20-22°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-60% flach liegend im geschlossenen Karton ca. 48 Stunden akklimatisiert werden. Öffnen Sie die Pakete erst während der Verlegung und mischen Sie Dielen aus mehreren Paketen.



Bitte überprüfen Sie die Dielen vor der Verlegung bei Tageslicht sorgfältig auf Transport- und Materialschäden. Ein Ersatzanspruch für verarbeitetes Material besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialbedingt und deshalb kein Reklamationsgrund. Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben. Der zu berücksichtigende Verschnitt hängt von der Raumgröße und vom Raumzuschnitt ab, beträgt jedoch normalerweise ca. 3%. Bei Verlegung in Bereichen mit starker Sonneneinstrahlung z.B. südseitig ausgerichtete Fensterfronten muss für eine ausreichende Beschattung mittels Vorhängen/Rollläden gesorgt werden.

Die Verlegung

Vinylan

Der extra starke Designvinyl-Fertigfußboden

Nach der Verlegung bitte beachten:

1. Reinigung und Pflege

Die Langlebigkeit Ihres **Vinylan**-Fertigfußbodens hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen – abhängig von der Beanspruchung des Bodens – die Reinigung Dr. Schutz PU-Reiniger. Zur Auffrischung der Belagsoberfläche z. B. bei vorhandenen Laufstraßen, leichten Abnutzungserscheinungen kann Dr. Schutz Vollpflege verwendet werden.

Verwenden Sie keine aggressiven und/ oder lösemittel- oder glycerinhaltigen Mittel. Insbesondere bei Überdosierung können diese die Oberfläche angreifen und sogar ein späteres Nacharbeiten unmöglich machen. Beachten Sie unbedingt die Angaben auf den Gebinden.

Bitte beachten Sie, dass im gewerblich genutzten Bereich, z. B. Arztpraxen, Boutiquen usw. je nach Einsatzgebiet spezielle Pflegemittel eingesetzt werden müssen. Hierzu empfehlen wir: Arztpraxis - Dr. Schutz Medica; Nagelstudio - Dr. Schutz Anticolor; Boutiquen - Dr. Schutz PU Siegel.

Wischen Sie bitte lediglich nebelfeucht auf – niemals nass!

2. Das Raumklima

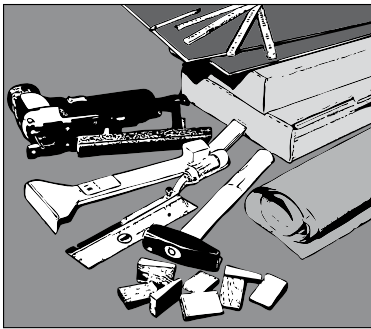
Vinylan reagiert auf klimatische Gegebenheiten. Sorgen Sie deshalb – auch im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit – für ein ausgeglichenes und angenehmes Raumklima. Ideal ist eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60% sowie eine Raumtemperatur von ca. 20 - 22°C. Die Oberflächentemperatur bei Warmwasser-Fußbodenheizungen darf höchstens 29°C betragen.

Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sind an den Heizkörpern Wasserbehälter und bei großen Räumen Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit im Sommer und Herbst sollte gut gelüftet werden.

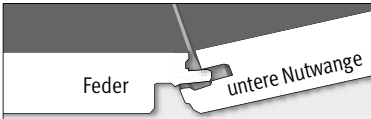
Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben.

Wir wünschen Ihnen
lange Freude mit
Ihrem **Vinylan**-
Fertigfußboden.

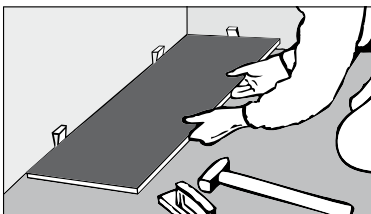
ZIRO
Die Welt der Böden



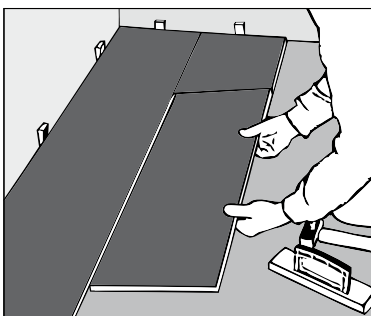
1 Alles bereit? PE-Folie und Kleband. Als Werkzeug benötigen Sie: Zollstock, Bleistift, Stichsäge, Fuchsschwanz, Fäustel, Setzlatte, Zugeisen, ZIRO-Schlagklotz, Abstandskeile.



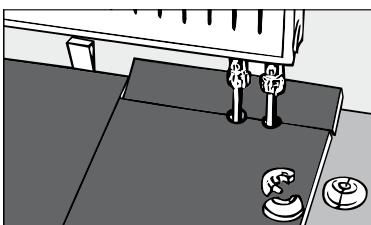
2 Beginnen Sie mit der Verlegung rechts in einer Ecke des Raumes. Legen Sie die erste Dielen so, dass die Nutwanke-seite zur Wand zeigt (siehe Bild).



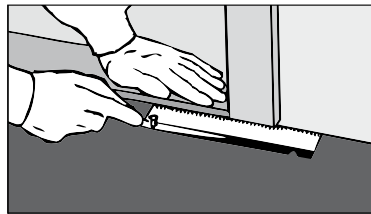
3 Kürzen Sie an den für die erste Reihe benötigten Dielen die untere Nutwanke um das über die Deckfläche hinausragende Teil. Legen Sie die erste Dielen so, dass die Nutwanke-seite (siehe Bild 2) zur Wand zeigt. Die Dielen der ersten Reihe können stirnseitig durch schräg angesetztes Einwinkeln oder mittels Klopfen mit Hammer und ZIRO-Schlagklotz eingeklickt werden. Richten Sie die erste Dielenreihe mit Abstandskeilen exakt aus. Der Abstand zur Wand und allen festen Bauteilen muss mindestens 10 mm betragen (bei großen Räumen mind. 1,5 mm pro Meter Raumbreite). Die Keile müssen nach beendeter Verlegung unbedingt wieder entfernt werden.



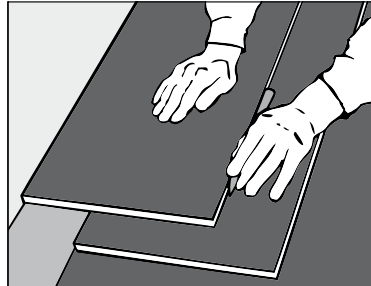
4 Nachdem die erste Reihe mittels einer Setzlatte exakt ausgerichtet wurde, beginnen Sie mit dem Reststück der letzten Dielen der ersten Reihe die Verlegung der zweiten Reihe. Die Stirnstöße (Querfugen) der Dielen von Reihe zu Reihe müssen jedoch mind. um 15 cm versetzt sein. Setzen Sie die erste Dielen leicht schräg wie abgebildet an und klicken Sie diese durch Andrücken und leichtes Wippen ein. Verfahren Sie in gleicher Weise mit der zweiten Dielen und treiben Sie den Stirnstoß dieser Dielen mittels ZIRO-Schlagklotz in die erste Dielen usw. Bei einer Raumlänge/-breite von mehr als 8 m muss eine Dehnfuge eingebaut werden. Außerdem muss in jedem Türbereich eine Dehnfuge eingebracht werden, die mittels Übergangsschiene kaschiert werden kann.



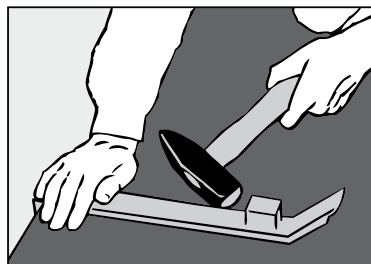
5 Bei Heizungsrohrdurchbrüchen die Dielen am Stoß ausklinken und mit Heizkörperrosetten abdecken.



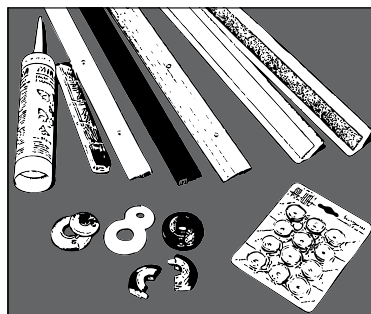
6 Wie abgebildet, Holz-Türzargen und Türblätter um die Höhe des Fußbodens kürzen.



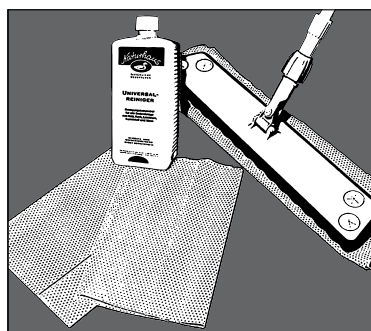
7 Einpassen der letzten Dielenreihe: Legen Sie exakt auf die zuletzt verlegte Dielenreihe die nachzusägende Dielen. Dann zeichnen Sie mit Hilfe einer weiteren Dielen den Längsschnitt an. Durch diese Art des Anzeichnens bleibt genügend Abstand zur Wand um die letzte Reihe mittels Zugeisen einzuwinkeln.



8 Die letzte Dielenreihe wird mit dem Zugeisen längsseitig und mit dem ZIRO-Schlagklotz stirnseitig zusammengetrieben.



9 Sockelleisten, Übergangsschienen, Reparaturmassen, Abdeckrosetten für Heizkörperrohre, Filzgleiter für Tisch- und Stuhlbeine. Wichtige Details für den perfekten Abschluss Ihrer Arbeit. Ihr Fachhändler berät Sie gerne und hält eine große Auswahl bereit.



10 Die Langlebigkeit Ihres **Vinylan**-Fertigfußbodens hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Verwenden Sie deshalb geeignete Präparate und beachten Sie auch die Herstellerangaben auf den Gebinden. Verwenden Sie beim Einsatz von Stuhlrollen bitte weiche Rollen. Installieren Sie im Eingangsbereich einen geeigneten Schmutzfänger. (Fußmatte, Teppich, Sauberlaufzone usw.) Bringen Sie unter Tisch und Stuhlbeinen geeignete Filzgleiter an.